

Wechsel von Berufskolleg zu GS???

Beitrag von „Manu81“ vom 14. September 2010 15:51

Hallo zusammen,

ich bin gerade total entsetzt. Ich bin als Vertretungskraft an einer Grundschule in NRW. Zum neuen Schuljahr haben wir eine neue Kollegin bekommen- vom Berufskolleg (hat wohl in Niedersachsen studiert, da würde man alles studieren).

Wie ist das denn möglich? Sie ist durch Versetzung fest an unsere Schule gekommen. Aber wie kann man denn als Berufskolleglehrer an eine Grundschule gesetzt werden? Fachlich läuft das doch gar nicht, und auch pädagogisch ist das doch was ganz anderes ob ich nun mit Erstklässlern oder jungen Erwachsenen arbeite...

Vielleicht weiß jemand etwas zu so einem Fall????

Vielen Dank schon mal
Grüße

Beitrag von „CKR“ vom 14. September 2010 16:57

Zitat

Original von Manu81
(hat wohl in Niedersachsen studiert, da würde man alles studieren).

Also ich habe in Niedersachsen studiert, und zwar Lehramt an berufsbildenden Schulen. Das hat mit Grundschulpädagogik nix zu tun und ich würde auch nicht an einer arbeiten wollen. Was ich mir vorstellen kann, ist, dass deine neue Kollegin als berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik studiert hat (d.h. sie würde an einer BBS Erzieher etc. unterrichten) und das dieser Umstand dazu geführt hat, dass sie auch an einer Grundschule genommen wird. Denn in Sachen Pädagogik und Umgang mit Kindern ist sie dann ja fachlich fit. Ggf. hat sie ja auch eine Erzieherausbildung vor dem Studium gemacht.

Beitrag von „Schmeili“ vom 14. September 2010 17:06

Beim berufskolleg weiß ich nicht ganz, welcher Schulart sie zugeordnet ist, aber in Niedersachsen studiert man Grund-, Haupt- und Realschullehramt gemeinsam, setzt aber einen Schwerpunkt (wobei man aber für alle 3 Schularten ausgebildet wird, sowohl im Studium als auch im Ref).

Beitrag von „CKR“ vom 14. September 2010 20:45

Zitat

Original von Schmeili

Beim berufskolleg weiß ich nicht ganz, welcher Schulart sie zugeordnet ist,

???? Na den berufsbildenden Schulen. Das ist ein eigenständiger Studiengang. Keine Zuordnung. Man studiert eine berufliche Fachrichtung, ein Unterrichtsfach und Berufs- und Wirtschaftspädagogik.

Beitrag von „annasun“ vom 15. September 2010 20:49

Ich sehe ein, dass das zwei verschiedene Welten sind, aber vielleicht macht sich die Kollegin ja ganz gut? Gib ihr doch eine Chance. Oder hat sie es sich schon verscherzt durch irgendwelche "Aktionen"?

Gruß

Anna